

Sammelsystem	Wesentliche Merkmal	Vor- und Nachteile	Bemerkungen
<b>Sacksammlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 tägige Abfuhr</li> <li>• 17 bzw. 19 my starke Säcke ohne Zusatz von Kreideanteilen</li> <li>• Sonst keine Veränderungen gegenüber bisherigen Sammelsystem</li> </ul>	<p><u>Vorteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine weitere Umstellung für die Bürger erforderlich</li> <li>• Probleme hinsichtlich der Qualität der Säcke verringern sich</li> <li>• Flexibles Entsorgungsvolumen</li> <li>• Kein weiterer Behälter auf dem Grundstück</li> </ul> <p><u>Nachteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwierigere Befüllung</li> <li>• Aufreißen der Säcke</li> </ul>	
<b>Sack- und Tonnensammlung (Mischsystem)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4- wöchige Abfuhr</li> <li>• Sack- bzw. Tonnensystem kann für eine Gemeinde nur einheitlich festgelegt werden</li> <li>• Bei Tonnensammlung werden 240 l bzw. 1.100 l Behälter gestellt</li> </ul>	<p><u>Vorteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe Flexibilität</li> </ul> <p><u>Nachteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• uneinheitliches System innerhalb des Landkreises</li> <li>• 4-wöchige Leerung</li> <li>• Festes Entsorgungsvolumen bei Tonnensammlung, da keine Beistellungen möglich sind</li> <li>• hoher Verwaltungsaufwand (Sackverteilung u. Behälterdienst)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstverteilung der Behälter sowie der Behälterdienst erfolgt durch das von den dualen Systemen beauftragten Unternehmen.</li> <li>• Zustimmung der übrigen dualen Systeme zur Einführung eines Mischsystems ist nicht abschließend geklärt</li> </ul>
<b>Tonnensammlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4- wöchige Abfuhr</li> <li>• 240 l bzw. 1.100 l Behälter</li> </ul>	<p><u>Vorteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leichtere Befüllung</li> <li>• Kein Aufreißen von Säcken</li> </ul> <p><u>Nachteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4-wöchige Leerung</li> <li>• Platzbedarf durch weiteren Behälter</li> <li>• Bürger müssen sich erneut umstellen</li> <li>• Weiterer Behälterdienst erforderlich</li> <li>• Unflexibles Entsorgungsvolumen, da keine Beistellungen möglich sind</li> </ul>	